



Bericht von der Wanderung vom 11. Juni 2024

Grünigen – Itzikon – Sennschür – Wechsel - Bubikon Dorf

Wanderleiter: Heinz Buttauer und Kurt Müller

Am Dienstag hatten sich um 09.40 Uhr 11 Kameraden beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Zürich besammelt und waren um 09.54 Uhr mit der S5 nach Wetzikon gefahren, wo Heinz Buttauer und ich die frohgelaunte Wanderfreunde erwartet hatten. Bei wolkenverhangenem Himmel und einer kühlen Temperatur knapp unter 15°, bestiegen wir den Bus 867 und fuhren über Grüt und Ottikon durch die grüne Landschaft nach Grünigen, wo wir an der Haltestelle «Haufland» ausgestiegen waren. Nach einem kurzen Anstieg zum Beginn des Wanderweges, begrüßte ich die Kameraden zur leichten Wanderung nach Bubikon und liess sie wissen, dass unser Obmann Rolf, der sich den Kurzwanderern angeschlossen hatte, im Restaurant die offizielle Begrüssung machen würde. Der Weg führte uns durch den Wald abwärts zum Töbeliweiher und schon bald erreichten wir das zur politischen Gemeinde Grünigen gehörende Itzikon. Auf offenem, hügeligem Gelände, mit einem wunderschönen Blick ins Oberland, wanderten wir am Brugglen Riet und am Itziker Riet vorbei. Dieses Riet ist ein Flachmoor von nationaler Bedeutung. In diesem Naherholungsgebiet befindet sich im Wald, für uns jedoch nicht sichtbar, der Giessenweiher. Bei der Waldhütte mit seinem Grillplatz, machten wir einen kurzen Halt. Teils durch den Wald und teils auf offenem Feld setzten wir unsere Wanderung durch das Naherholungsgebiet Rietbacher Riet zum Weiler Sennschür fort. Von dort aus gings auf der Asphaltstrasse in Richtung Bubikon und um ca. 12.20 Uhr erreichten wir unser Ziel, den Gasthof «Löwen». Trotz aller Befürchtungen, dass wir unterwegs vom Regen überrascht werden könnten, blieb dieser bis zum Schluss der Wanderung aus, das heisst, wir erreichten unser Ziel «trockenen Hauptes».

Im 1. Stock des Hauses, im Löwensaal, war für uns Turnveteranen reserviert. Zu unserem Erstaunen waren die 3 runden Tische weiss gedeckt, mit Blumen dekoriert und mit Stoffservietten versehen. Meines Wissens waren wir noch selten, oder überhaupt noch nie, so feudal empfangen worden.

Kurz nach uns waren dann auch die 8 Kurzwanderer/in eingetroffen.

Nachdem alle mit Getränken bedient worden waren, begrüßte uns Obmann Rolf ganz herzlich. Er meinte, dass die beiden Wanderleiter Heinz und ich eine gute Route ausgesucht hätten und wie er erfahren habe, hätten wir die Reko bei miserablen Wetterverhältnissen durchgeführt. Rolf liess die

Todesanzeige unseres lieben Kameraden, Werner Kesseli, zirkulieren, der am 20. Mai 2024 im 89. Altersjahr verstorben war.

Mit Freude teilte uns Rolf mit, dass die 3 anwesenden Kameraden, Leo Caprez, Sepp Mächler und Ueli Zwahlen, die im Monat Juni ihren Geburtstag feiern können, alle konsumierten Getränke, ausser Kaffee, bezahlen würden.

Mit grossem Applaus wurde ihre Grosszügigkeit verdankt.

Schliesslich dankte Rolf den beiden Wanderleitern, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden und wünschte «en Guete» und noch einen schönen Nachmittag.

Nach der Begrüssung wurde uns das von Heinz und mir vorbestellte und lieblich präsentierte Einheitsmenü durch das sehr freundliche Servicepersonal, Elina Schmied und Gabor, serviert. Dieses bestand aus:

*Weisse Spargelcrèmesuppe vom Donauspargel
oder*

*Toskanischer Panzanella Gemüse-Salat mit sommerlichen Blattsalat-Spitzen
Zürcher Oberländer Schweinshohrücken-Steak «Walliser Art» mit
Tomate und Brie überbacken, auf Balsamico-Jus
Broccoli-Röschen und gebackene Kartoffel-Kroketten*

Nach dem Essen genoss der eine oder andere noch einen feinen, frisch gebackenen Beerencrumble mit Vanille-Glacé und auch einen «Kaffee-Zwetschgen-Luz», der jedoch sehr «schwach» war. Auf Intervention brachte der Kellner die Flasche und hatte etwas «nachgebessert».

An den 3 Tischen entwickelten sich eifrige Gespräche. Es wurde über diverse Themen diskutiert, Witze gemacht und auch herzlich gelacht.

So gegen 15.00 Uhr löste sich die fröhliche Gesellschaft langsam auf, fuhr mit dem Bus zum Bahnhof Bubikon und von dort mit dem Zug in Richtung Zürich.

Entschuldigungen

Für die Juniwanderung hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Hansruedi Ammann, Franz Blum, Werner Bodenmann, Hans Feiner, Ernst Gilgen, Augustin Lagler, Walter Muggli, Peter Rauch, Aldo Sarescia, Franz Schlegel, Hans Sommerhalder, Georg Tischer und Pius Ulrich

Todesfall

Kesseli Werner, geb. 14.08.1935, gestorben 20.05.2024

Der Abdankungsgottesdienst findet am Donnerstag, 20.06.2024, 14.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Antonius in Wallisellen statt.

Eine Delegation der Turnveteranen wird mit der Vereinsfahne an der Trauerfeier teilnehmen.

Gesundheitliche Probleme

Pius Ulrich ist immer noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte, er leidet immer noch an Kurzatmigkeit. Er ist aber zuversichtlich und wird seine Arbeit als Kassier keinesfalls vernachlässigen.

Franz Blum hat in seinen Ferien in Italien einen Sehnenabriss oberhalb des Knies erlitten und wird in nächster Zeit keine Aktivitäten der Veteranen mitmachen können.

Die beiden Kameraden lassen uns alle herzlich grüssen.

Wir wünschen den Beiden alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im Juni

| | | | |
|------------------------|----|-----------------------|----|
| 11.06. Egger Albert | 89 | 24.06. Caprez Leo | 90 |
| 13.06. Rotzer Leo | 89 | 26.06. Gerber Manfred | 89 |
| 14.06. Zwahlen Ueli | 70 | 27.06. Mächler Josef | 83 |
| 21.06. Schärer Herbert | 94 | 29.06. Zürcher Erwin | 81 |

Rolf wünschte den Geburtstagskindern nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Marianne und Otto Meile, die ich kürzlich besucht hatte, lassen alle Veteranen ganz herzlich grüssen.

Wir Turnveteranen durften am Dienstag bei wolkenverhangenem Himmel und relativ tiefen Temperaturen, jedoch aber ohne Regen, im Zürcher Oberland eine schöne, gemütliche Wanderung geniessen.

Dem Wirteehepaar, Rita und Domenico Miggiano, und ihrem Team, danke ich für die Gastfreundschaft, für das sehr feine Mittagessen sowie die nette Bedienung ganz herzlich.

Ich möchte an dieser Stelle noch erwähnen, dass uns am Hock vom 24. Mai 2024 unser Kamerad Arthur Grob mit seiner Anwesenheit beehrt hatte und aus Anlass seines 90. Geburtstages, den er am 25.04.2024 feiern konnte, alle konsumierten Getränke übernommen hatte.

Turi, ganz herzlich Dank für Deine Grosszügigkeit.

Dübendorf, 13. Juni 2024

Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Teilnehmer:

Heinz Buttauer, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, Walter Kyburz, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Ernst Spalinger, Hans Scherer und Ulrich Zwahlen

Kurzwanderer:

Bruno Christen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Leo Meyer, Hans Rohr, Jeannette Sommerhalder und Franz Wyss